



Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung  
Association suisse de conservation et restauration  
Associazione svizzera per la conservazione e il restauro

## **Protokoll der Generalversammlung SKR vom Donnerstag, 19. Mai 2011 in Bern**

---

Die Generalversammlung beginnt um 10.00 Uhr. Karin von Lerber, Präsidentin, begrüsst die anwesenden Mitglieder, sie freut sich auf die beiden bevorstehenden Tage. Benjamin Schäfer und Carmen Effner begrüssen die Anwesenden in französischer und italienischer Sprache.

### **1. Feststellen der stimmberechtigten Teilnehmer und Wahl der Stimmzähler**

Frau Stefanie Göckeritz und Frau Florane Gindroz werden mit Akklamation als Stimmzähler bestätigt.

Es sind 68 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, was einem absoluten Mehr von 35 Stimmen entspricht.

### **2. Protokoll der Generalversammlung 2010**

Das Protokoll ist auf unserer Website abrufbar.

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme und mit 2 Enthaltungen genehmigt.

### **3. Jahresbericht**

Der Jahresbericht wurde mit den GV-Unterlagen verschickt und ist auf unserer Website abrufbar.

Es besteht kein Diskussionsbedarf, der Jahresbericht wird mit Akklamation genehmigt.

### **4. Mitgliederbewegung und Aufnahme der neuen Mitglieder**

Carmen Effner präsentiert die ergänzte Liste der Neuaufnahmen. Der SKR zählt insgesamt 568 Mitglieder. Die anwesenden Neumitglieder stellen sich kurz persönlich vor.

Folgende Personen werden ohne Enthaltungen und mit Akklamation in den Verband aufgenommen:

#### **Mitglieder Konservator-Restaurator SKR**

Allgayer Katharina, Stans (Dipl. FH)

Andrey Laura, Fribourg (MA)

Attanasio Francesca, Stans (Dipl. FH)

Buchs Virgine, Gruyères (MA)

Cozzi Roberta, Villetle (Dipl. FH)

de Corneillan Hortense, Genève (Dipl. Institut National du patrimoine, Paris)

Frank Caroline, Hergiswil (MA)

Harsch Kathrin, Meggen (MA)

Hofmann Kathrin, Bern (Dipl. FH)

Jahn Aline, Bern (Dipl. FH)

Jeanneret Romain, Môtiers (MA)

Jullien Miriam, Allschwil (Dipl. FH)

Senn-Zigrino Laura, Basel (MA)

Vogelsanger Martin, Winterthur (MA)

von Schönburg-Glauchau Schiess Anabel, Biberist (Dipl. FH)

## **Mitglieder in Ausbildung**

### Studierende der Schweizer Hochschulen:

Abegg-Stiftung, Riggisberg

Haute Ecole de Conservation-restauration Arc, HECR Arc., La Chaux-de-Fonds

Hochschule der Künste Bern HKB

Scuola Universitaria Professionale della Svizzera Italiana SUPSI, Canobbio

Die Studierenden müssen neu ein Beitritts-gesuch um „Mitglied in Ausbildung“ einreichen und werden nicht mehr automatisch bei Studienbeginn aufgenommen.

### **Austritte**

Leider ist ein Todesfall zu verzeichnen. Die Anwesenden gedenken an Egbert Moll-Thissen, er wird uns immer in Erinnerung bleiben.

7 Mitglieder Konservator-Restaurator SKR sowie ein Korrespondierendes Mitglied sind hauptsächlich infolge Pensionierung ausgetreten.

## **5. Jahresrechnung 2010**

Martha Mundschin präsentiert die Jahresrechnung 2010, welche bei Aufwendungen von total Fr. 90'367.55 und Erträgen von Fr. 91'615.95 mit einem Gewinn von Fr. 1'248.40 abschliesst. Martha Mundschin kommentiert einzelne Posten, welche vom Budget 2010 abweichen. Sie informiert, dass für die diesjährige Tagung eine Rückstellung von Fr. 5'000.-- getätigt werden konnte. Der Aufwand von Fr. 3'260.70 resultiert aus dem Gewinn des Vorjahres und der Rückstellung für die Jahrestagung 2011. Das Verbandsvermögen beläuft sich neu per 31.12.2010 auf Fr. 31'522.17.

Auf Frage von Olivier Guyot erklärt Karin von Lerber, dass der Administrationsaufwand der Geschäftsstelle gross ist. Die Arbeiten umfassen nebst der täglichen Korrespondenz mit Mitgliedern, Vorstand etc. auch das gesamte Inkasso sowie die Führung der Buchhaltung, Mitglieder-mutationen und vieles mehr. Ob und wie das Sekretariat entlastet werden kann, wird zur Zeit noch abgeklärt. Olivier Guyot stellt die Leistungen des Sekretariates nicht in Frage.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Martha Mundschin verliest den Revisorenbericht.

Neue Anzahl Stimmberechtigte: 82

Absolutes Mehr: 42

Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme und mit 2 Enthaltungen genehmigt.

## **6. Décharge an den Vorstand**

Dem Vorstand wird mit Akklamation Décharge erteilt. Der Vorstand dankt dem Plenum für das Vertrauen.

**Budget 2011** Martha Mundschin erläutert das Budget 2011, welches einen Verlust von Fr. 8'900.— vorsieht. Der Hauptgrund für diesen Verlust liegt bei der Überarbeitung der Statuten und Reglemente, welche in einem grossen Kraftakt in Angriff genommen wurden. Die Kosten beinhalten die juristischen Abklärungen sowie die Übersetzungen.

Im weiteren erläutert Martha Mundschin die Gründe für die Kooperation mit NIKE und informiert, dass unsere Mitglieder bis heute rund Fr. 500.00 auf das Kooperationskonto einbezahlt haben.

Auf Frage aus dem Plenum erklärt Karin von Lerber, dass die Statuten und Reglemente an die neuen Studienabschlüsse angepasst und auch juristisch geprüft werden mussten. Die dafür

anfallenden Kosten sind einmalig und der SKR verfügt über genügend flüssige Mittel. Der Vorstand sieht vor, der Generalversammlung in den nächsten Jahren wieder ein ausgeglichenes Budget zu präsentieren.

Kristina Blaschke informiert, dass in den Kosten für „Postkarten, Flyer“ auch der neue grafische Auftritt und die Vereinheitlichung des Logos des SKR integriert sind.

Das Budget 2011 wird mit Akklamation genehmigt.

## **7. Anträge Vorstand und Arbeitsausschuss Statuten und Reglemente**

### **Antrag Vorstand und Arbeitsgruppe Statuten**

Karin von Lerber dankt im Vorfeld der Arbeitsgruppe für ihr grosses Engagement. Ziel der Anpassungen war es, die Statuten wieder zu einem schlanken, gut strukturierten und anwendbaren Hilfsmittel zurückzuformen, ohne dabei juristische Probleme zu schaffen.

Markus Leuthard stellt die wichtigsten Punkte kurz vor. Der detaillierte Beschrieb wurde zusammen mit den GV-Unterlagen den Mitgliedern zugestellt. Es sind keine schriftlichen Anträge oder Fragen beim Vorstand eingegangen. Es gibt keine Wortmeldungen.

Mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung wird beschlossen, über die Statuten in globo abzustimmen. Es ist eine zwei drittel Mehrheit notwendig, was bei 82 stimmberechtigten Mitgliedern 55 Stimmen entspricht.

Die Statuten werden mit 77 Stimmen, ohne Gegenstimmen und mit 5 Enthaltungen angenommen. Der Vorstand und die Arbeitsgruppe danken dem Plenum für sein Vertrauen.

### **Antrag Vorstand und Arbeitsgruppe Reglemente**

Aufgrund der Statutenänderung mussten auch die Reglemente angepasst werden. Markus Leuthard präsentiert die wichtigsten Punkte. Es sind keine schriftlichen Anträge oder Fragen beim Vorstand eingegangen. Es gibt keine Wortmeldungen.

Mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung wird beschlossen, über die Reglemente in globo abzustimmen.

Die Reglemente werden mit 77 Stimmen, einer Gegenstimme und mit 4 Enthaltungen angenommen.

Der Vorstand und die Arbeitsgruppe danken dem Plenum für sein Vertrauen.

### **Arbeitsgruppen**

Die Arbeitsgruppe „Statuten und Reglemente“ wird aufgelöst, sie wird mit Akklamation verdankt.

#### Einsetzen neuer Arbeitsgruppen zum Ausnahmeverfahren, Berufsbild und Ehrenkodex

##### Arbeitsgruppe Ausnahmeverfahren

Ziel dieser Arbeitsgruppe ist das Erarbeiten transparenter und klarer Kriterien zur Mitgliederaufnahme nach Ausnahmeregelung. Der Vorstand bestimmt folgende Personen:

Aurélie Rogalla von Bieberstein, Barbara Chevallier, Sebastian Dobrusskin, Rolf Fritschi, Maja Stein und eine Vertreterin aus dem Vorstand.

##### Arbeitsgruppe Berufsbild

Ziel dieser Arbeitsgruppe ist die Anpassung des Berufsbildes für Mitgliederkategorien „Mitarbeiter in Konservierung“ und „Konservator-Restaurator SKR“. Der Vorstand bestimmt folgende Personen:

Monika Dannegger, Sebastian Dobrusskin, Markus Leuthard, Wendel Odermatt und eine Vertreterin aus dem Vorstand.

### Arbeitsgruppe Ehrenkodex

Ziel dieser Arbeitsgruppe ist die Überarbeitung des Ehrenkodex und die klare Trennung zum Berufsbild. Der Vorstand bestimmt folgende Personen:

Monika Dannegger, Markus Leuthard, Wendel Odermatt und eine Vertreterin aus dem Vorstand.

## **8. Wahlen**

Als Vorstandsmitglieder werden Carmen Effner, Martha Mundschein und Benjamin Schäfer mit herzlichem Dank für ihr Engagement verabschiedet.

Ulrike Bürger wird einstimmig als Wahlleiterin bestimmt. Es wird eine offene Wahl abgehalten.

PräsidiumKarin von Lerber stellt sich erneut als Präsidentin zu Wahl. Karin von Lerber wird mit Akklamation als Präsidentin bestätigt.

### Vorstand

Kristina Blaschke stellt sich erneut als Vorstandsmitglied zur Verfügung. Kristina Blaschke wird mit Akklamation als Vorstandsmitglied bestätigt.

Als neues Vorstandsmitglied stellt sich Susanna Pesko Bonoli zur Verfügung.

Susanna Pesko Bonoli wird mit Akklamation in den Vorstand gewählt.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Karin von Lerber (Präsidentin), Kristina Blaschke und Susanna Pesko Bonoli.

Gemäss den neuen Statuten konstituiert sich der Vorstand selbst.

### Revisionsstelle

Als Revisionsstelle wird das Büro V.I.B., Manfred Lehmann, mit Akklamation bestätigt.

## **10. Informationen aus dem Vorstand**

### Koordinationssitzung

Die nächste Koordinationssitzung findet am 26. Oktober 2011 statt. Dank Unterstützung durch Willy Stebler wird uns der Raum vom Kanton Aargau zur Verfügung gestellt, die anschliessende Führung und das Apéro offeriert uns das Kunsthaus Aarau.

### Jahrestagung 2012

Die Jahrestagung 2012 findet am 16./17. Februar 2012 in Neuchâtel in Zusammenarbeit mit Aurélie Rogalla von Bieberstein, Nathalie Ducatel und der Haute Ecole de Conservation-restauration Arc, La Chaux-de-Fonds, statt. Vorläufiger Arbeitstitel der Tagung: Dokumentation.

### Mitgliederumfrage

Kristina Blaschke präsentiert die Resultate der Mitgliederumfrage, die Auswertung wird demnächst im internen Bereich der Webseite zugänglich gemacht. In einigen Jahren wird eine neue Umfrage gestartet.

## **11. Varia**

Von Marc Stähli liegen zwei schriftliche Anfragen an den Vorstand vor:

### 1. Sinkende Bundesbeiträge für Kulturgütererhaltung: Was tut der SKR dagegen?

Antwort vom Vorstand:

Der SKR hat im Vorfeld und während der parlamentarischen Bearbeitung der beiden Vorlagen „Budgetaufstockung 2011“ und „Kulturbotschaft 2012-15“ aktiv mehrfach Stellung bezogen und an der Vernehmlassung der Kulturbotschaft sowie an mehreren Diskussionsanlässen im Publikum teilgenommen. Die Auswertung der Kulturbotschaft ist auf der Seite der Bundesadministration publiziert; der SKR ist in der Auflistung der Teilnehmer vermerkt. Die Stellungnahme erfolgte in enger Absprache mit ähnlich gelagerten

Interesseverbänden und Vereinigungen sowie NIKE.  
Bezüglich künftiger Budgets wird der SKR gemeinsam mit allen Verbänden in der Kulturgütererhaltung und NIKE die Lobbying-Arbeit aufrecht erhalten.

2. Stellung von SKR, ECCO und ENCORE in Bezug auf „neue Europäische Richtlinien“. Werden Schul-Diplome wertlos als Zulassung für Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen?

Antwort vom Vorstand:

In der Schweiz werden in der Praxis weiterhin Diplome und der heutige Master-Titel als gleichwertig erachtet; sowohl für eine Vollmitgliedschaft im SKR (sichtbar in unseren neuen Statuten), als auch für die Denkmalpflegen und Museen: in Ausschreibungen wird in der Schweiz jeweils ein Mastertitel, ein Diplom oder eine gleichwertige Qualifikation verlangt.

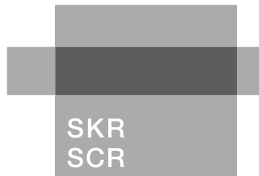
Bei den „Europäischen Richtlinien“ handelt es sich keineswegs um eine Abwertung bisheriger Diplome, sondern um Hilfsmittel, welche zur Stützung der bisherigen schweizerischen Diplom- und MA Titel und zu deren Vergleichbarkeit mit anderen Abschlusstiteln dienen (s. „European Qualification Framework for lifelong learning“, „Competences for access to the profession“ von ECCO).x

Der SKR sieht keinen Widerspruch zwischen den erwähnten Hilfsmitteln und den Schultiteln und unterstützt beides sehr.

Zu den oben erwähnten Punkten gibt es aus dem Plenum keine Fragen oder Anmerkungen.

Karin von Lerber schliesst die Generalversammlung um 11.50 Uhr. Sie bedankt sich bei Kristina Blaschke für die Planung und Vorbereitung der Jahrestagung, der Geschäftsstelle, der HKB für die Gastfreundschaft, Marc Egger und dem OK-Team sowie den Gönnern und den Ausstellern.

Für das Protokoll:  
Caroline Trebing



Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung  
Association suisse de conservation et restauration  
Associazione svizzera per la conservazione e il restauro

## **Procès-verbal de l'assemblée générale de la SCR, le jeudi 19 mai 2011 à Berne**

---

L'assemblée générale est ouverte à 10h00. La présidente Karin von Lerber salue les participants et se réjouit des deux journées à venir.

Benjamin Schäfer et Carmen Effner saluent les participants en français et en italien.

- 1. Décompte des participants avec droit de vote et nomination des scrutateurs**  
Mesdames Stefanie Göckeritz et Florane Gindroz sont nommées scrutatrices par acclamation. 68 participants avec droit de vote sont présents, la majorité absolue étant de 35 voix.
- 2. Procès-verbal de l'assemblée générale 2010**  
Le procès-verbal peut être consulté sur notre site Internet.  
Le procès-verbal est approuvé sans opposition, avec 2 abstentions.
- 3. Rapport annuel**  
Le rapport annuel a été envoyé avec la documentation de l'AG et peut être consulté sur notre site Internet.  
  
La parole n'est pas demandée et le rapport est approuvé par acclamation.
- 4. Fluctuations de l'effectif et admissions de nouveaux membres**  
Carmen Effner présente la liste complétée des nouveaux membres. La SCR compte, au total, 568 membres. Les nouveaux membres présents se présentent brièvement.

Les personnes suivantes sont admises sans opposition et par acclamation :

### **Membres conservateurs-restaurateurs SCR**

Allgayer Katharina, Stans (dipl. HES)  
Andrey Laura, Fribourg (MA)  
Attanasio Francesca, Stans (dipl. HES)  
Buchs Virgine, Gruyères (MA)  
Cozzi Roberta, Villette (dipl. HES)  
de Corneillan Hortense, Genève (dipl. Institut National du patrimoine, Paris)  
Frank Caroline, Hergiswil (MA)  
Harsch Kathrin, Meggen (MA)  
Hofmann Kathrin, Berne (dipl. HES)  
Jahn Aline, Bern (dipl. HES)  
Jeanneret Romain, Môtiers (MA)  
Jullien Miriam, Allschwil (dipl. HES)  
Senn-Zigrino Laura, Bâle (MA)  
Vogelsanger Martin, Winterthur (MA)  
von Schönburg-Glauchau Schiess Anabel, Biberist (dipl. HES)

### **Membres en formation**

Etudiants des hautes écoles suisses suivantes :

Abegg-Stiftung, Riggisberg  
Haute Ecole de Conservation-restauration Arc, HECR Arc, La Chaux-de-Fonds  
Haute Ecole des Arts de Berne HEAB  
Scuola Universitaria Professionale della Svizzera Italiana SUPSI, Canobbio

Nouvellement, les étudiants doivent déposer une demande d'admission en tant que « membre en formation » et ne sont plus admis automatiquement au début de leurs études.

### **Départs**

Nous avons malheureusement dû enregistrer un décès. Les participants rendent hommage à Egbert Moll-Thissen ; nous en garderons toujours un excellent souvenir.

7 membres conservateurs-restaurateurs ainsi qu'un membre correspondant ont quitté la SCR, principalement en raison de leur départ à la retraite.

## **5. Comptes annuels 2010**

Martha Mundschin présente les comptes annuels 2010. Ceux-ci bouclent sur un bénéfice de fr. 1'248.40 pour des recettes de fr. 91'615.95 et des charges de fr. 90'367.55.

Martha Mundschin commente les différents postes s'écartant du budget 2010. Elle informe qu'une provision de fr. 5'000.- a pu être constituée pour la journée de cette année. Les charges de fr. 3'260.70 résultent du bénéfice de l'année précédente et des provisions pour la journée annuelle 2011. La fortune de l'association est nouvellement de fr. 31'522.17 au 31.12.2010.

En réponse à une question d'Olivier Guyot, Karin von Lerber explique que les frais administratifs du secrétariat sont élevés. A côté de la correspondance courante avec les membres, le comité, etc., ses travaux comprenaient également l'encaissement et la tenue de la comptabilité, les mutations des membres et bien d'autres choses encore. On étudie actuellement si et comment le secrétariat pourrait être déchargé. Olivier Guyot ne remet pas en question le travail du secrétariat.

Il n'y a pas d'autres interventions. Martha Mundschin donne lecture du rapport des réviseurs des comptes.

Nouveau nombre de participants ayant droit de vote : 82  
Majorité absolue : 42

Le rapport annuel est approuvé sans opposition, avec 2 abstentions.

## **6. Décharge au comité**

Décharge est accordée au comité par acclamation. Le comité remercie les participants de leur confiance.

### **Budget 2011**

Martha Mundschin présente le budget 2011, qui prévoit un déficit de fr. 8'900.-. La raison principale de ce déficit réside dans la révision des statuts et des règlements, qui a été entamée avec beaucoup d'énergie. Les coûts comprennent les avis juridiques et les traductions. Par ailleurs, Martha Mundschin commente les raisons de la coopération avec NIKE et informe que nos membres ont versé, à ce jour, environ CHF 500.00 sur le compte de coopération.

En réponse à des questions de l'assemblée, Karin von Lerber répond que les statuts et les règlements doivent être adaptés aux nouveaux titres de fin d'études et être contrôlés du point de vue juridique.

Les coûts correspondants sont uniques et la SCR dispose des liquidités nécessaires. Le comité prévoit de présenter à nouveau un budget équilibré à l'assemblée générale, ces prochaines années.

Kristina Blaschke informe que les coûts pour « cartes postales et dépliants » comprennent également la nouvelle identité visuelle et l'harmonisation du logo de la SCR.

Le budget 2011 est approuvé par acclamation.

## 7. Propositions du comité et de la commission Statuts et règlements

### Proposition du comité et du groupe de travail Statuts

Karin von Lerber remercie d'emblée le groupe de travail de son grand engagement. Le but de ces modifications était de ramener les statuts à un outil épuré, bien structuré et pratique, sans pour autant créer de problèmes juridiques.

Markus Leuthard présente brièvement les principaux points. La description détaillée a été remise aux membres avec la documentation de l'AG. Aucune proposition ou question n'a été remise par écrit au comité. La parole n'est pas demandée.

Avec une opposition et une abstention, il est décidé de voter en bloc sur les statuts. La majorité des deux tiers est nécessaire, ce qui correspond à 55 voix, compte tenu de la présence de 82 membres avec droit de vote.

Les statuts sont approuvés par 77 voix, sans opposition et avec 5 abstentions.  
Le comité et le groupe de travail remercient l'assemblée de sa confiance.

### Proposition du comité et du groupe de travail Règlements

En raison de la modification des statuts, les règlements doivent, eux aussi, être modifiés. Markus Leuthard présente les principaux points. Aucune proposition ou question n'a été remise par écrit au comité. La parole n'est pas demandée.

Avec une opposition et une abstention, il est décidé de voter en bloc sur les règlements.

Les statuts sont approuvés par 77 voix, une opposition et avec 4 abstentions.  
Le comité et le groupe de travail remercient l'assemblée de sa confiance.

### Groupes de travail

Le groupe de travail « Statuts et règlements » est dissous. Il est remercié par acclamation.

### Création de nouveaux groupes de travail pour la procédure de dérogation, le profil professionnel et le code d'honneur

#### Groupe de travail Procédure de dérogation

Le but de ce groupe de travail est d'élaborer des critères clairs et transparents pour l'admission de nouveaux membres sur la base d'une procédure de dérogation. Le comité nomme les personnes suivantes :

Aurélien Rogalla von Bieberstein, Barbara Chevallier, Sebastian Dobruskin, Rolf Fritschi, Maja Stein et une représentante du comité.

#### Groupe de travail Profil professionnel

Le but de ce groupe de travail est d'adapter le profil professionnel aux catégories de membres « collaborateurs en conservation » et « conservateurs-restaurateurs SCR ». Le comité nomme les personnes suivantes :

Monika Danegger, Sebastian Dobruskin, Markus Leuthard, Wendel Odermatt et une représentante du comité.

#### Groupe de travail Code d'honneur

Le but de ce groupe de travail est de revoir le code d'honneur et de le séparer clairement du profil professionnel. Le comité nomme les personnes suivantes :

Monika Danegger, Markus Leuthard, Wendel Odermatt et une représentante du comité.



## 8. Elections

Les membres Carmen Effner, Martha Mundschin et Benjamin Schäfer Guggenheimer quittent le comité avec les chaleureux remerciements de l'assemblée.

Ulrike Bürger est nommée présidente du scrutin à l'unanimité. L'élection se fera à main levée.

### Présidence

Karin von Lerber se présente à nouveau pour la charge de présidente. Elle est réélue par acclamation.

### Comité

Kristina Blaschke se présente à nouveau comme membre du comité. Elle est réélue par acclamation.

Susanna Pesko Bonoli se présente comme nouveau membre du comité. Elle est élue au comité par acclamation

La nouvelle composition du comité est la suivante :

Karin von Lerber (présidente), Kristina Blaschke et Susanna Pesko Bonoli.

Conformément aux nouveaux statuts, le comité se constitue lui-même.

### Organe de révision

Le bureau V.I.B., Manfred Lehmann, est confirmé par acclamation comme organe de révision.

## 10. Informations du comité

### Séance de coordination

La prochaine séance de coordination aura lieu le 26 octobre 2011. Grâce au soutien de Willy Stebler, la salle sera mise à notre disposition par le canton d'Argovie. La visite guidée qui suivra ainsi que l'apéro seront offerts par le Kunsthaus Aarau.

### Journée annuelle 2012

La journée annuelle 2012 aura lieu les 16/17 février 2012 à Neuchâtel, en collaboration avec Aurélie Rogalla von Bieberstein, Nathalie Ducatel et la Haute Ecole de Conservation-restauration Arc, La Chaux-de-Fonds. Titre de travail provisoire de la journée : Documentation.

### Sondage auprès des membres

Kristina Blaschke présente les résultats du sondage auprès des membres. L'analyse sera prochainement présentée dans le domaine réservé aux membres du site Internet. Un nouveau sondage sera réalisé dans quelques années.

## 11. Divers

Marc Stähli a adressé deux demandes écrites au comité :

### 1. Baisse des subventions fédérales pour la conservation des biens culturels : que fait la SCR ?

Réponse du comité :

Avant et pendant le traitement des deux projets « Augmentation du budget » et « Message culture 2012-15 » au Parlement, la SCR a pris position activement à plusieurs reprises et a participé à la consultation du Message culture ainsi qu'à plusieurs débats publics. L'évaluation du Message culture a été publiée par l'Administration fédérale ; la SCR figure dans la liste des participants. La prise de position a eu lieu en étroite collaboration avec des fédérations et des associations proches telles que NIKE.

Concernant les futurs budgets, la SCR poursuivra son travail de lobbying en collaboration avec toutes les associations actives dans la conservation des biens culturels ainsi qu'avec NIKE.

### 2. Position de la SCR, d'ECCO et d'ENCORE concernant les « nouvelles directives européennes ». Les diplômes perdent-ils toute valeur pour la participation à des mises au concours publiques ?

Réponse du comité :

Dans la pratique, en Suisse, les diplômes et le titre actuel de master sont toujours considérés comme équivalents, aussi bien pour une affiliation à part entière à la SCR (comme il ressort de nos nouveaux statuts) que pour la conservation des monuments et les musées : dans les mises au concours, on demande, en Suisse, un titre de master, un diplôme ou une qualification équivalente. Les « directives européennes » ne représentent pas du tout une dévalorisation de nos diplômes actuels, mais des aides servant à soutenir les titres suisses actuels de diplôme et de master, et à permettre leur comparaison avec d'autres titres (cf. « European Qualification Framework for lifelong learning », « Competences for access to the profession » de l'ECCO).

La SCR ne voit pas de contradiction entre les aides susdites et les titres de formation, et apporte son soutien total aux deux.

L'assemblée n'émet aucune question ou remarque à propos des points ci-dessus.

Karin von Lerber clôt l'assemblée générale à 11h50. Elle remercie Kristina Blaschke de l'organisation et de la préparation de la journée annuelle, le secrétariat, la HEAB de son accueil, ainsi que Marc Egger et l'équipe du comité d'organisation, sans oublier les donateurs et les exposants.

Pour le procès-verbal :  
Caroline Trebing



Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung  
Association suisse de conservation et restauration  
Associazione svizzera per la conservazione e il restauro

## **Protocollo dell'Assemblea generale SCR di giovedì 19 maggio 2011 a Berna**

---

L'assemblea generale ha inizio alle ore 10:00. Karin von Lerber, presidentessa, saluta i membri presenti, dicendosi lieta riguardo alle due prossime giornate.  
Benjamin Schäfer e Carmen Effner salutano i presenti in lingua francese e italiana.

### **1. Costatazione del numero di partecipanti aventi diritto di voto ed elezione degli addetti alla conta dei voti**

La signora Stefanie Göckeritz e la signora Florane Gindroz vengono confermate con acclamazione nella funzione di scrutinatrici.  
Sono presenti 68 membri con diritto di voto, la maggioranza assoluta è quindi di 35 voti.

### **2. Protocollo dell'assemblea generale 2010**

Il protocollo è visualizzabile sul nostro sito Web.  
Il protocollo viene approvato senza voti contrari e con 2 astenuti.

### **3. Rapporto annuale**

Il rapporto annuale è stato spedito unitamente alla documentazione relativa all'AG ed è disponibile sul nostro sito Web.

Non si ritiene che vi sia necessità di discutere ulteriormente questo oggetto e il rapporto annuale viene approvato con acclamazione.

### **4. Avvicendamenti tra i membri e presentazione dei nuovi membri**

Carmen Effner presenta la lista integrata dei nuovi membri. La SCR conta oggi complessivamente 568 membri. I nuovi membri presenti si presentano brevemente.

Le seguenti persone vengono accettate come membri dell'associazione all'unanimità e con acclamazione.

#### **Membro conservatore-restauratore SCR**

Allgayer Katharina, Stans (Dipl. SUP)

**Andrey Laura, Friburgo (MA)**

Attanasio Francesca, Stans (Dipl. SUP)

Buchs Virgine, Gruyères (MA)

Cozzi Roberta, Villette (Dipl. SUP)

de Corneillan Hortense, Ginevra (Dipl. Institut National du patrimoine, Parigi)

Frank Caroline, Hergiswil (MA)

Harsch Kathrin, Meggen (MA)

Hofmann Kathrin, Berna (Dipl. SUP)

Jahn Aline, Berna (Dipl. SUP)

Jeanneret Romain, Môtiers (MA)

Jullien Miriam, Allschwil (Dipl. SUP)

Senn-Zigrino Laura, Basilea (MA)

Vogelsanger Martin, Winterthur (MA)

von Schönburg-Glauchau Schiess Anabel, Biberist (Dipl. SUP)

## **Membri in formazione**

### **Studenti presso le seguenti università svizzere:**

Fondazione Abegg, Riggisberg

Alta Scuola di conservazione-restauro Arc, La Chaux-de-Fonds

Alta Scuola delle Arti, Berna

Scuola Universitaria Professionale della Svizzera Italiana SUPSI, Canobbio

D'ora in poi gli studenti dovranno presentare una domanda di adesione come "membro in formazione" e non verranno più accettati automaticamente all'inizio degli studi.

### **Defezioni**

Purtroppo si è verificato un decesso. I presenti ricordano Egbert Moll-Thissen, lo ricorderemo per sempre.

7 membri conservatori-restauratori SCR e un membro corrispondente hanno lasciato l'associazione principalmente in seguito a pensionamento.

## **5. Conto annuale 2010**

Martha Mundschin presenta il conto annuale 2010 che si chiude con un utile di Fr. 1'248.40 a fronte di oneri totali per Fr. 90'367.55 e ricavi per Fr. 91.615,95.

Martha Mundschin commenta le singole voci che si discostano rispetto al budget 2010. Martha Mundschin informa inoltre del fatto che per il simposio di quest'anno è stato possibile effettuare un accantonamento di Fr. 5'000.--. Il costo di Fr. 3'260.70 è il risultato dell'utile dell'anno precedente e dell'accantonamento per il simposio annuale 2011. Il patrimonio dell'associazione ammontava al 31.12.2010 a Fr. 31'522.17.

In risposta a una domanda di Olivier Guyot, Karin von Lerber spiega che i costi amministrativi della segreteria sono elevati. Il lavoro comprende, oltre alla gestione della corrispondenza quotidiana con i membri, il comitato direttivo ecc., anche tutte le operazioni di incasso, la gestione della contabilità e delle mutazioni relative ai membri e molto altro. Attualmente si sta ancora discutendo per capire se e come è possibile sgravare la segreteria di una parte del lavoro. Olivier Guyot non mette in discussione i servizi della segreteria.

Nessun altro chiede la parola. Martha Mundschin legge la relazione dei revisori.

Nuovo numero degli aventi diritto di voto: 82

Maggioranza assoluta: 42

Il protocollo viene approvato senza voti contrari e con 2 astenuti.

## **6. Scarico al comitato direttivo**

Al comitato direttivo viene concesso lo scarico per acclamazione. Il comitato direttivo ringrazia l'assemblea per la fiducia.

### **Budget 2011**

Martha Mundschin spiega il budget 2011 che prevede una perdita di Fr. 8.900.--. Il motivo principale di tale perdita consiste nella rielaborazione dello statuto e dei regolamenti cui è stato dato il via con un grande sforzo. I costi comprendono la verifica degli aspetti giuridici e le traduzioni.

Martha Mundschin spiega inoltre i motivi della cooperazione con NIKE e informa che ad oggi i nostri membri hanno versato circa Fr. 500.00 sul conto di cooperazione.

In risposta a una domanda proveniente dall'assemblea, Karin von Lerber spiega che lo statuto e i regolamenti dovevano essere adeguati ai nuovi diplomi previsti dai corsi di studi e dovevano

essere verificati dal punto di vista giuridico. I relativi costi sono una tantum e la SCR dispone di mezzi liquidi sufficienti. Per i prossimi anni il Comitato direttivo ha in programma di presentare all'assemblea generale nuovamente un budget equilibrato.

Kristina Blaschke informa che nei costi per "cartoline postali, volantini" è compresa anche la nuova veste grafica unitaria e l'uniformazione del logo della SCR.

Il budget 2011 viene approvato con acclamazione.

## **7. Proposte del comitato direttivo e commissione di lavoro su statuto e regolamenti**

### **Proposta del comitato direttivo e gruppo di lavoro sullo statuto**

Karin von Lerber ringrazia preventivamente il gruppo di lavoro per il grande impegno. L'obiettivo dell'adeguamento era far sì che lo statuto tornasse ad essere uno strumento snello, ben strutturato e applicabile senza causare problemi giuridici.

Markus Leuthard presenta i punti essenziali. La descrizione dettagliata è stata inviata ai membri unitamente alla documentazione relativa all'AG. Al comitato direttivo non sono pervenute proposte o domande scritte. Nessuno chiede la parola.

Con un voto contrario e un'astensione viene deciso di votare l'approvazione dello statuto nella sua globalità. E' necessaria la maggioranza dei due terzi che, a fronte di 82 membri con diritto di voto, corrisponde a 55 voti.

Lo statuto viene approvato con 77 voti a favore, nessun voto contrario e 5 astensioni. Il comitato direttivo e il gruppo di lavoro ringraziano l'assemblea per la fiducia.

### **Proposta del comitato direttivo e gruppo di lavoro sui regolamenti**

A causa delle modifiche allo statuto era necessario adeguare anche i regolamenti. Markus Leuthard presenta i punti essenziali. Al comitato direttivo non sono pervenute proposte o domande scritte. Nessuno chiede la parola.

Con un voto contrario e un'astensione viene deciso di votare l'approvazione dei regolamenti nella loro globalità.

I regolamenti vengono approvati con 77 voti a favore, nessun voto contrario e 4 astensioni. Il comitato direttivo e il gruppo di lavoro ringraziano l'assemblea per la fiducia.

### **Gruppi di lavoro**

Il gruppo di lavoro "Statuto e regolamenti" viene sciolto e l'assemblea lo ringrazia con acclamazione.

### Insediamiento di nuovi gruppi di lavoro per procedura in deroga, profilo professionale e codice d'onore

#### Gruppo di lavoro sulla procedura in deroga

L'obiettivo di questo gruppo di lavoro è elaborare criteri chiari e trasparenti per l'accettazione di membri secondo la procedura in deroga. Il comitato direttivo nomina le seguenti persone:

Aurélie Rogalla von Bieberstein, Barbara Chevallier, Sebastian Dobruskin, Rolf Fritschi, Maja Stein e una rappresentante del comitato direttivo.

#### Gruppo di lavoro sul profilo professionale

L'obiettivo di questo gruppo di lavoro è l'adeguamento del profilo professionale delle categorie di membri "Collaboratori in conservazione" e "Conservatore-restauratore SCR". Il comitato direttivo nomina le seguenti persone:

Monika Dannegger, Sebastian Dobruskin, Markus Leuthard, Wendel Odermatt e una

rappresentante del comitato direttivo.

#### Gruppo di lavoro codice d'onore

L'obiettivo di questo gruppo di lavoro è la rielaborazione del codice d'onore e la chiara separazione dal profilo professionale. Il comitato direttivo nomina le seguenti persone:

Monika Dannegger, Markus Leuthard, Wendel Odermatt e una rappresentante del comitato direttivo.

### **8. Elezioni**

Carmen Effner, Martha Mundschin e Benjamin Schäfer escono dal comitato direttivo e a loro vanno i ringraziamenti per il loro impegno.

Ulrike Bürger viene eletta all'unanimità coordinatrice delle elezioni. Le elezioni si tengono con voto palese.

#### Presidenza

Karin von Lerber si ricandida alla presidenza. Karin von Lerber viene confermata presidentessa all'unanimità e con acclamazione.

#### Comitato direttivo

Kristina Blaschke si rende nuovamente disponibile come membro del comitato direttivo. Kristina Blaschke viene confermata membro del comitato direttivo con acclamazione.

Susanna Pesko Bonoli si rende disponibile ad entrare a far parte del comitato direttivo.

Susanna Pesko Bonoli viene eletta nel comitato direttivo con acclamazione.

Il nuovo comitato direttivo è composto nel modo seguente:

Karin von Lerber (presidentessa), Kristina Blaschke e Susanna Pesko Bonoli.

Secondo il nuovo statuto il comitato direttivo costituisce se stesso.

#### Ufficio di revisione

Come ufficio di revisione viene confermato con acclamazione l'ufficio V.I.B., Manfred Lehmann.

### **10. Informazioni da parte dell'associazione**

#### Riunione di coordinamento

La prossima riunione di coordinamento si svolgerà il 26 ottobre 2011. Grazie al supporto di Willy Stebler, il locale ci sarà messo a disposizione dal Canton Argovia e la successiva visita guidata con aperitivo sarà offerta dalla Kunsthaus Aarau.

#### Simposio annuale 2012

Il simposio annuale 2012 si svolgerà il 16/17 febbraio 2012 a Neuchâtel in collaborazione con Aurélie Rogalla von Bieberstein, Nathalie Ducatel e l'Alta Scuola di conservazione-restauro Arc di La Chaux-de-Fonds. Titolo provvisorio del simposio: Documentazione.

#### Sondaggio tra i membri

Kristina Blaschke presenta i risultati del sondaggio tra i membri dell'associazione. L'analisi dei risultati verrà pubblicata prossimamente nell'area riservate del sito Web. Tra alcuni anni verrà avviato un nuovo sondaggio.

### **11. Varie**

Ci sono due richieste scritte di Marc Stähli al comitato direttivo:

#### 1. Diminuzione dei contributi della Confederazione per la conservazione dei beni culturali: Che cosa fa la SCR per contrastare questa tendenza?

Risposta del comitato direttivo:

Sia prima che durante i lavori parlamentari relativi alle due proposte “Aumento del budget 2011” e “Messaggio sulla cultura 2012-15”, la SCR ha preso più volte attivamente posizione, partecipando anche alla procedura di consultazione relativa al messaggio sulla cultura e a diverse discussioni pubbliche. La valutazione del messaggio sulla cultura è pubblicata sul sito dell’amministrazione federale; la SCR è citata nell’elenco dei partecipanti. La presa di posizione è avvenuta previ accordi con altri gruppi di interesse e associazioni, nonché con NIKE.

Per quanto riguarda i budget futuri, la SCR proseguirà l’attività di lobbying insieme a tutte le associazioni del settore della conservazione dei beni culturali e con NIKE.

2. Posizione di SCR, ECCO e ENCORE riguardo alle “nuove direttive europee”. I diplomi scolastici perderanno ogni valore ai fini dell’ammissione ai bandi di gara pubblici?

Risposta del comitato direttivo:

In Svizzera, nella prassi, continueranno ad essere considerati equivalenti i diplomi e l’attuale titolo master; sia per diventare membri a pieno titolo della SCR (come previsto dal nostro nuovo statuto) che per gli enti preposti alla conservazione dei monumenti e i musei vale che: nei bandi di gara in Svizzera viene richiesto un titolo master, un diploma o una qualifica equivalente.

Le “direttive europee” non costituiscono in alcun modo una svalutazione degli attuali diplomi, bensì uno strumento a sostegno degli attuali titoli (diploma e master) e della loro comparabilità con altri titoli (vedi “European Qualification Framework for lifelong learning”, “Competences for access to the profession” di ECCO).

La SCR non riscontra alcuna contraddizione tra i suddetti strumenti di supporto e i titoli scolastici e sostiene con forza entrambi.

Sui suddetti punti non ci sono domande o osservazioni da parte dell’assemblea.

Karin von Lerber dichiara chiusa l’assemblea generale alle ore 11.50. Karin von Lerber ringrazia Kristina Blaschke per la pianificazione e preparazione del simposio annuale, la segreteria, l’HKB per l’ospitalità, Marc Egger e il team OK, nonché i mecenati e gli espositori.

Per il protocollo:  
Caroline Trebing